



Ost - Türkei – fern der Touristenströme

FBS 421

17. September – 01. Oktober 2022

16 Tage / 2.060,- €

Eine Rundreise in den Osten der Türkei in eine dünn besiedelte Region bis zum majestätischen Anblick des Ararat. Ein Land mit mehrere tausend Jahre Kultur-, Kunst- und Religionsgeschichte erwarten unseren Besuch an ausgewählten Stätten. Abseits üblicher Touristenrouten erfahren wir die Gastfreundschaft der Bevölkerung, besuchen deren Märkte und wollen in den unterschiedlichen reizvollen Landschaften unsere Ausflüge machen.

Reiseverlauf

Die Reise beginnt mit dem Flug von Deutschland nach Ankara. Dort angekommen, lernen wir erst einmal den Dachzeltbus „Clara“ und unsere Mitreisenden kennen. Diese hübsche und entspannte Metropole ist eher etwas für Politiker und Bürokraten und somit werden wir dieser untouristischen Stadt gleich am nächsten Morgen den Rücken kehren und in die bizarre und reizvolle Landschaft von Kappadokien eintauchen.

Auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe, dem Göreme-Nationalpark, bestaunen wir die berühmte unterirdische Stadt in Derinkuyu. Im Gebiet Kappadokien werden über 50 unterirdische Städte vermutet, von denen 36 bisher entdeckt wurden. Wir besuchen eine der wenigen freigegeben Anlagen, die zufällig 1963 entdeckt wurde und eine Ausdehnung von 2500 m² hat. Faszinierend ist dabei, sie erstreckt sich über mindestens 8 Stockwerke (es sind erst 25 % freigelegt) mit einer Tiefe von 55 Metern und soll durch ein Tunnelsystem von 9 km Länge mit der unterirdischen

Stadt Kaymakli verbunden sein. Zu Fuß lässt sich dieses Gebiet wie auch die Landschaft mit den markanten Tuffsteinformationen im Freilichtmuseum Göreme am besten erkunden. Nun, da wir angekommen sind, wird es auch Zeit, dass in dieser Gegend bekannte Tontopf-Essen (Ton Kebap) serviert zu bekommen, ebenso nach der Wanderung ein Waterpipe-Cafe zu besuchen und später vielleicht auch der Camel-Bar einen Besuch abzustatten.

Es folgt die Großstadt Kayseri am Fuße des Berges Erciyes-Dagi. Kayseri liegt auf einer Höhe von 1058 m und war stets ein bedeutendes Handelszentrum und auch die Teppichknüpfereien sind weit über die Türkei hinaus bekannt. Ein verkürzter Besuch sollte reichen, um weiter über Gürün nach Kahta zu gelangen. Hier erwartet uns einer der Höhepunkte unserer Osttürkei Reise, mit dem Besuch des Nemrut-Dagi Milli Park, wo die gut erhaltenen Köpfe der großen Figuren eines Heiligtums eindrucksvoll zu sehen sind. Eine besondere Stimmung ist dort auf dem Berg zum Sonnen Auf- oder Untergang.

Um nach Diyarbakir zu gelangen, werden wir den Atatürk-Stausee überqueren, um uns dann von der beeindruckenden schwarzen Stadtmauer "Kara Amid" fesseln zu lassen. Die auch schwarze Amida genannt wird, ein Kompliment, denn die Farbe Schwarz gilt in der Türkei als glücksbringend. Bei einem Stadtbummel lernen wir das Leben um diese Stadtmauer kennen.



Im Anschluss gelangen wir über Tatvan zum Van-See. Ein kleiner Bootsausflug bringt uns vom Anleger in Gevas zur Insel Akdamar, auf der eine armenische interessante Kirche zu sehen ist. Am Van-See bleibt Zeit zum Relaxen und Baden. Wir kommen durch die Stadt Van, die zuletzt im Herbst 2011 von einem heftigen Erdbeben erschüttert worden ist. Auf unserem Weg nach Dogubayazit könnten wir dort kurz stoppen, wenn es der Zeitplan noch erlaubt.

Ganz im Osten gelangen wir zum höchsten Berg der Türkei, zum Ararat und von dort aus zum Ishak-Pasa-Serail. Ein burgähnlicher Palast aus dem Jahr 1685–1784, der an drei Seiten mit den Außenmauern am Steilhang gebaut wurde. Es erwartet uns eine eindrucksvolle Landschaft, in deren Mitte auf dem Berg Ararat einst die Arche-Noah gelandet sein soll.

Den Ararat hinter uns lassend, fahren wir weiter nach Erzurum, die größte Stadt im Osten der Türkei. Erzurum war einst die wichtigste Station auf der Seidenstraße zwischen Persien und dem Schwarzen Meer. In Erzurum lohnt sich der Besuch der großen Moschee.

Auf dem Weg zum Schwarzen Meer gelangen wir durch üppige Vegetation zum Sumela-Kloster, das durch seine besondere landschaftliche Lage, im Nationalpark, in einer Felswand gebaut wurde. Es bietet hier in der Abgeschlossenheit einen außergewöhnlichen Reiz.

In Trabzon am Schwarzen Meer gibt es Meeresluft zu schnuppern und manche leckere Nuss zu knacken. Dieser Teil der Schwarzmeerküste ist berühmt für seine guten Haselnüsse.

Nicht nur das Meer ist der Anziehungspunkt der Stadt Trabzon, sondern auch Sehenswürdigkeiten wie die Moschee Hagia Sophia und die Altstadt mit dem Atatürk-Platz.

Unsere Reise führt weiter entlang der Küste des Schwarzen Meeres und wir legen einen Pausentag zum Relaxen und Baden an der Küste ein. Weiter entlang des Küstenstreifens gelangen wir zu dem Städtchen Ünye, wo wir nochmals eine Pause einlegen wollen.

Die Weiterfahrt an der Schwarzmeerküste führt uns nach Samsun und dann ins Landesinnere nach Hattusa und dem nahegelegenes Felsheiligtum Yazilikaya. Beide Orte sind Weltkulturerbe der UNESCO. Die Felsreliefs und Kammern von Yazilikaya reichen in die frühe Bronzezeit, dem dritten Jahrtausend v.Chr., zurück. Neueren Forschungen von 2019 zur Folge sind die Felsabbildungen als Kalender zu deuten und damit als ein

Ort und Schauplatz kultischer Handlungen, wie Sommersonnenwende, zu sehen.

Nach dem Frühstück fahren wir nach Ankara, wo uns diese Stadt, nach dem kargen Leben der Menschen im Osten der Türkei, wie ein Paradies vorkommt. Nachdem wir uns noch in der Stadt mit Souvenirs eingedeckt haben und einen schönen Abschiedsabend verbringen, wird uns der Flieger am nächsten Tag zurück nach Deutschland bringen.

Viele oft exotische und abenteuerliche Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen aus den entferntesten Gebieten der Türkei werden uns nach dieser Reise bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise mit dem Dachzeltbus „Clara“ Abfahrt / Ankunft Ankara, Türkei
- Flüge: Frankfurt-Ankara-Frankfurt (inkl. Flughafengebühren / -steuern)
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten (Separierung durch Stoffwand möglich)
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Hin- und Rückreise nach Ankara mit „Clara“
- Andere Flughäfen von Deutschland
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Gemeinschaftskasse: **200,- €** (für Verpflegung, Eintritte, Campingplatz-Gebühren)

Mindestteilnehmerzahl: 5/Maximal 6